



TECHNISCHES MERKBLATT

KEIM MYCAL®-CS-PLATTE

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Raumklimaplatte aus Calciumsilikat, bauaufsichtlich zugelassen nach ETA-15/0340.

2. ANWENDUNGSBEREICH

Zur Schimmelsanierung und Feuchteregulierung in Innenräumen. Die Mycal-CS-Platte verhindert die Kondenswasserbildung an der Oberfläche und trägt damit zur Vermeidung von Schimmelbildung und zur Verbesserung des Raumklimas bei. Für den Decken- und Wandanschlussbereich stehen Dämmkeile und für den Fenster- und Türanschluss spezielle Laibungsplatten aus Calciumsilikat zur Verfügung.

Anwendung auf: Innenwänden; Deckenflächen, innen.

Geeignet für: Mauerwerk und Beton, verputzt oder unverputzt; mineralischer Putz; Naturstein; Fachwerk .

Nicht geeignet für: Gipsputze; Holzflächen; metallische Untergründe; organische Untergründe.

3. PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- einfache Handhabung
- Brandverhalten: nicht brennbar, Klasse A1 nach EN 13501-1
- alkalisch
- ökologisch einwandfrei
- alterungsbeständig
- Fremdüberwacht durch das MPA Nordrhein-Westfalen

MATERIALKENNDATEN:

- | | |
|---|---|
| - Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: | 0,062 W/mK |
| - Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D : | 0,059 W/mK |
| - Plattenformat: | 1000 x 625 mm |
| - Plattendicke: | 25 mm |
| - Kantenausbildung: | stumpf |
| - Rohdichte: | $\leq 180 \text{ kg/m}^3$ |
| - Bezugsfeuchte bei 80% rel. LF: | $0,007 \text{ m}^3/\text{m}^3$ |
| - Sättigungfeuchte: | $0,929 \text{ m}^3/\text{m}^3$ |
| - Druckfestigkeit: | $\geq 1000 \text{ kPa}$ |
| - Druckspannung bei 10% Stauchung: | $CS(10) \geq 1000 \text{ kPa}$ |
| - Dickentoleranz: | $T2 \pm 2 \text{ mm/m}$ |
| - Breitentoleranz: | $W2 \pm 2 \text{ mm}$ |
| - Längentoleranz: | $L2 \pm 2 \text{ mm}$ |
| - Rechtwinkligkeit: | $S \leq 4 \text{ mm/m}$ |
| - Ebenheit: | $S \leq 2 \text{ mm}$ |
| - Wasseraufnahmekoeffizient w: | ca. $46 \text{ kg}/(\text{m}^2\sqrt{\text{h}})$ |
| - Farbton: | hellgrau |

4. VERARBEITUNGSHINWEISE

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, ausreichend saugfähig und frei von haftmindernden Rückständen sein und darf nicht zu stark saugen. Die dauerhafte Verträglichkeit evtl. vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist

TECHNISCHES MERKBLATT – KEIM MYCAL®-CS-PLATTE

sachkundig zu prüfen.

Gipshaltige Untergründe sowie dampfdichte Anstriche, Tapeten oder ähnliches müssen entfernt werden. Stark saugende Untergründe sind ausreichend vorzunässen. Es dürfen Unebenheiten bis 1 cm/m überbrückt werden. Größere Unebenheiten müssen mechanisch egalisiert, oder durch einen Putz nach DIN EN 998-1 ausgeglichen werden.

VERARBEITUNG:

Zuschnitte mit einer feinzahnigen Säge ausführen.

KLEBEN:

Alle Anschlussfugen werden mit einem Fugendichtband luftdicht ausgebildet. Im Anschluss an Fußböden und feuchttempfindliche Bauteile ist ein Randdämmstreifen einzulegen. Vor dem Kleberauftrag sind die Dämmplatten mit ca. 0,75 - 1,0 l Wasser pro Platte vorzunässen. Die Platten werden dicht gestoßen und von unten nach oben im Verband verklebt. Systemzugehörigen Klebemörtel vollflächig auf die Dämmplatten, auf den Untergrund, oder im Floating-Buttering-Verfahren auf die Dämmplatten und den Untergrund auftragen. Platten schiebend andrücken. An den Gebäudekanten werden die Dämmplatten im Versatz verklebt. Allgemeiner Hinweis zum Verkleben: Keinen Kleber in die Plattenfugen bringen. Keine Dämmplattenfuge über einer Fuge im Untergrund. Systemergänzungen sind auch systemübergreifend mit Multipor Wedge (Dämmkeil), Multipor Reveal (Laibungsplatte), Mycal-CS-Dämmkeil oder Mycal-CS-Laibungsplatte möglich.

DÜBELN:

Nach mind. 3 Tagen die Verklebung der Dämmplatten überprüfen. Nicht verklebte oder beschädigte Dämmplatten sind auszutauschen.

Bei nachfolgenden Fliesenarbeiten werden die Platten mit geeigneten Schraubdübeln zusätzlich durch das Gewebe befestigt und mit einer weiteren Lage KEIM Universalputz überarbeitet.

ARMIERUNG:

Raumseitige Plattenoberfläche der Mycal-CS-Platten vollflächig mit der Bürste oder im Sprühverfahren mit wahlweise CS-Primer oder Mycal-Fix grundieren. Vor dem nächsten Arbeitsschritt ist eine Wartezeit von 24 Stunden einzuhalten. Nach ausreichender Abbindezeit des Klebers, angemischten, systemzugehörigen Armierungsmörtel gleichmäßig, am einfachsten mit einer 10-er Zahntraufel auf die Dämmplatten auftragen. Die systemzugehörige KEIM Glasfaser-Gittermatte einlegen, Stöße 10 cm überlappen und nass in nass mit systemzugehörigem Armierungsmörtel überspachteln. Die systemzugehörige KEIM Glasfaser-Gittermatte soll mittig (Schichtdicken bis 6 mm) bzw. im oberen Drittel (Schichtdicken ab 6 mm) eingebettet sein.

Die Schichtdicke der Armierungsschicht soll ca. 4 mm betragen.

5. LIEFERFORM / TECHNISCHE KENNDATEN

Plattendicke [mm]	Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit [W/mK]	m ² pro Bund	Stück je VE	m ² pro Palette	Bund pro Palette
25	0,062	10	16	10	1
25	0,062	30	48	30	1

Weitere Plattendicken, -formate und Verpackungseinheiten auf Anfrage

6. LAGERUNG

max. Lagerzeit	Lagerungsbedingungen
keine maximale Lagerzeit	trocken vor Witterung schützen

Die Lieferverpackung ist kein ausreichender Witterungsschutz.

7. ENTSORGUNG

Abfallschlüssel: 17 06 04

8. SICHERHEITSHINWEISE

Keine besonderen Hinweise.

9. ZERTIFIKATE & GÜTESIEGEL



Die genannten Werte und Eigenschaften sind das Ergebnis intensiver Entwicklungsarbeit und praktischer Erfahrungen. Unsere Empfehlungen zur Anwendung in Wort und Schrift sollen Hilfestellung bei der Auswahl unserer Produkte geben und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Insbesondere entbinden sie den Käufer und Verarbeiter nicht von der Verpflichtung, sich von der Eignung unserer Produkte für den vorgesehenen Verwendungszweck mit der gewerbe üblichen Sorgfalt selbst zu überzeugen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.